

Reisevermittler AGB

1. Teil: Allgemeine Bedingungen für die Vermittlung von Reiseleistungen (Reisevermittler AGB)

Für die Vermittlung von Reisen über die Website www.atraveo.de (nachfolgend „atraveo“) gelten die Reisevermittler AGB der e-domizil GmbH (Lizenznehmer der Marke atraveo). Sie regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und atraveo. Zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Leistungsträger ist atraveo ausschließlich als Vermittler tätig und handelt im Auftrag und auf Rechnung des jeweiligen Leistungsträgers. Die Durchführung der gebuchten Reise als solche gehört nicht zu den Vertragspflichten von atraveo.

Im Falle einer Buchung kommt der die Reise betreffende Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Leistungsträger zustande. Auf die entsprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Leistungsträger wird insoweit verwiesen. Sofern für gewählte Preise, Waren oder Dienstleistungen besondere Regelungen oder Einschränkungen gelten, wird der Kunde vor der Buchung / vor dem Kauf auf diese gesondert hingewiesen.

I. Abschluss des Vermittlungsvertrages

1. Mit Ausfüllen der Informationsfelder und Abschluss des Buchungsbzw. Kaufvorgangs bietet der Kunde atraveo den Abschluss eines Reisevermittlungsvertrages verbindlich an. Das Angebot kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder über elektronische Medien (Internet) abgegeben werden. Bei Abgabe eines Angebots über elektronische Medien (Internet) macht der Kunde atraveo ein verbindliches Angebot mit Absenden des Buchungsauftrages. Der Kunde steht auch für alle in dem Angebot mit aufgeführten Teilnehmern sowie für seine eigenen Verpflichtungen ein.

2. atraveo behält sich die Annahme des Angebots vor. Wenn atraveo oder der Leistungsträger gegenüber dem Kunden schriftlich, fernmündlich, per E-Mail (elektronischer Post) oder in sonstiger Weise die Buchung bestätigt, kommt zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger ein Vertrag zustande.

3. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zugegangene Buchungsbestätigung zwischen ihm und dem Leistungsträger unmittelbar auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und den Leistungsträger bzw. atraveo ggf. auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen hinzuweisen. Ein Hinweis auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen, der nach Ablauf einer Frist von drei Tagen nach Zugang der Buchungsbestätigung erfolgt, kann nicht mehr berücksichtigt werden. Verspätet angezeigte Unrichtigkeiten bzw. Abweichungen berechtigen insbesondere nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

II. Bezahlung / Reiseunterlagen

1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung sowie die weiteren Zahlungsmodalitäten erhält der Kunde mit der Buchungsbestätigung durch den Leistungsträger. Bei kurzfristigen Buchungen kann der Gesamtpreis sofort fällig werden.

2. Die Zahlung kann abhängig vom Objekt per Kreditkarte, PayPal, SEPA-Lastschriftverfahren oder Überweisung erfolgen. Wird die Zahlungsart Lastschrift bei der Buchung gewählt, erteilt der Reisende (=Zahlungspflichtiger) atraveo ein SEPA Basislastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen, die an den in der Rechnung angegebenen Fälligkeitsterminen eingezogen werden. atraveo ist berechtigt, die Standardfrist von 14 Kalendertagen der Vorabankündigung (sog. Pre-Notification) für die SEPA-Lastschrifteinzüge auf bis zu einen Tag vor dem SEPA-Lastschrifteinzug zu verkürzen. Die Vorabankündigung ist Bestandteil der Rechnung und wird nicht gesondert versendet. Etwaige Änderungen im Buchungsverlauf bis zur Abreise (z.B. Leistungszubuchungen oder Teilstornierungen) berühren nicht die Verkürzung der Vorabankündigungsfrist, sie führen zu einer neuen Rechnung mit inkludierter neuer Vorabankündigung. Der Reisende sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung, Rückbuchung und interne Bearbeitung entstehen, gehen zu Lasten des Reisenden, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch atraveo verursacht wurde. Die in der Anmeldemaske erfassten persönlichen Daten wie Name, Adresse sowie ggf. Kreditkartennummer, IBAN, BIC werden durch SSL-Technologie verschlüsselt. Dabei werden die eingegebenen Zeichen in einen Code verwandelt, so dass die Daten bei der Übertragung im Internet nicht von Unbefugten gelesen werden können.

III. Rücktritt durch den Kunden / Umbuchung

1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise und von dem Vermittlungsvertrag zurücktreten. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem jeweiligen Leistungsträger. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. atraveo ist berechtigt, dem Kunden alle atraveo bei dem Rücktritt von anderer Seite geltend gemachten Kosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr bis zu 25,00 Euro pro Person in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt das Recht, einen geringeren Schaden nachzuweisen, unbenommen.

2. Die Umbuchung einer gebuchten und bestätigten Reise ist nur durch Rücktritt von der gebuchten und gleichzeitig erneuter Buchung einer anderen Reise möglich, es sei denn, der Leistungsträger hat hierfür besondere Bestimmungen vorgesehen. Eventuelle Unkosten für die Umbuchung oder zu zahlende Teilreisevergütungen im Falle der Umbuchung richten sich nach den Bedingungen des jeweiligen Leistungsträgers. atraveo behält sich vor, dem Kunden alle atraveo bei der Umbuchung von anderer Seite in Rechnung gestellten Kosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr bis zu 25,00 Euro pro Person in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt das Recht, einen geringeren Schaden nachzuweisen, unbenommen.

3. Zur Vermeidung der Belastung des Kunden mit den beschriebenen Rücktrittsgebühren wird der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung dringend angeraten.

IV. Leistungs- und Preisänderung

1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und von atraveo oder dem

Leistungsträger nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

2. Die im Internet enthaltenen Angaben sind für atraveo grundsätzlich bindend, sowie sie Grundlage des Reisevertrages geworden sind. atraveo behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich gerechtfertigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Angaben im Internet zu erklären, über die der Reisende vor Buchung informiert wird.

V. Haftung von atraveo

1. Grundsätzlich ist atraveo ausschließlich als Vermittler zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger tätig und handelt im Auftrag und auf Rechnung des Leistungsträgers. In diesen Fällen haftet atraveo nicht für die von den jeweiligen Leistungsträgern gegenüber dem Kunden zu erbringenden Leistungen.

2. atraveo als Reisevermittler ist bei den einzelnen Angaben zu den Reisen auf die Informationen angewiesen, die von den jeweiligen Leistungsträgern zur Verfügung gestellt werden. atraveo hat keine Möglichkeit, diese Informationen auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. atraveo gibt daher keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen ab. Das gleiche gilt für sonstige Informationen, die auf dieser Website enthalten sind und von Dritten zur Verfügung gestellt wurden.

3. atraveo haftet aus diesem Vermittlungsvertrag grundsätzlich nur für Schäden, die dem Kunden infolge einer von atraveo vorsätzlich oder grob fahrlässig verübten Pflichtverletzung entstanden sind. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vertragstypische Schäden, die dem Kunden infolge einer von atraveo verübten wesentlichen Vertragspflichtverletzung des Vermittlungsvertrages entstanden sind, haftet atraveo auch dann, wenn atraveo lediglich leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Übrigen ist eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine wesentliche Vertragspflicht im vorgenannten Sinne ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, insbesondere die vermittelte Reiseleistung zu besorgen, sich zu diesem Zweck um den Vertragsabschluss zu bemühen, die erforderlichen Beratungen und Informationen zu geben und den Hauptvertrag ordnungsgemäß abzuwickeln. Für Schäden, die dem Kunden während der Reise entstehen, haftet atraveo als Vermittler nicht. Die Haftung von atraveo im Falle leichter Fahrlässigkeit ist beschränkt auf den Wert der gebuchten Reise, jedenfalls jedoch auf vorhersehbare und typische Schäden. Eine gesetzliche verschuldensunabhängige Haftung von atraveo bleibt hiervon unberührt. atraveo haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit ihrer Erfüllungsgehilfen.

VI. Hinweise auf Pass-, Visa-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen

1. Jeder Kunde/Reisende ist für die Einhaltung der gültigen in- und ausländischen Ein- und Ausreise-, Gesundheitsvorschriften, Pass- und Visabestimmungen selbst verantwortlich.

2. Bei Hinweisen auf dieser Website zu Pass-, Visa-, Devisen- oder Gesundheitsbestimmungen wird angenommen, dass die Kunden deutsche Staatsbürger sind. Ist dies nicht der Fall, wendet sich der Kunde selbstständig direkt an die für ihn zuständige Botschaft oder das Konsulat. Da atraveo hinsichtlich dieser Informationen auf die Angaben Dritter (Leistungsträger oder Behörden) angewiesen ist und die einschlägigen Bestimmungen sich jederzeit ändern können, gibt atraveo keinerlei Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen ab. Eine Haftung von atraveo ist insoweit ausgeschlossen.

2. Teil: Allgemeine Bestimmungen

1. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so behalten die übrigen Bestimmungen gleichwohl Gültigkeit. Die Wirksamkeit des Vertrages als Ganzem bleibt unberührt. Die Unwirksamkeit des vermittelten Reisevertrages berührt den Vermittlungsvertrag nicht.

2. Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht, dass ein Verstoß vorliegt, ist atraveo jederzeit berechtigt, den jeweiligen Kunden von der Nutzung dieser Website und/oder Services auszuschließen, sobald die bereits getätigten Buchungen abgeschlossen sind.

3. Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und atraveo im Hinblick auf diese Website dar und ersetzt alle sich hierauf beziehenden vorhergehenden oder gleichzeitigen Mitteilungen und Vorschläge, ob elektronisch, mündlich oder schriftlich, zwischen Ihnen und atraveo.

4. Der Kunde/Reisende kann den Reisevermittler wahlweise an dessen Sitz oder an dem für seinen Wohnsitz zuständigen Gericht verklagen. Für Klagen des Reisevermittlers gegen den Kunden/ Reisenden ist dessen Wohnsitz maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Reisevermittlers maßgebend.

5. Wir weisen darauf hin, dass der Abruf und die Speicherung des Vertragstextes nur bei Vertragsschluss möglich ist. Danach ist er Ihnen nicht mehr zugänglich.

6. Für Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Kunden/ Reisenden und dem Reisevermittler findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

7. Vertragspartner als Reisevermittler:

e-domizil GmbH
Tanusstraße 21
60329 Frankfurt/Main
Deutschland

Tel.: +49 (0)251 / 38 480 777

Geschäftsführer: Torge Petersen, Detlev Schäferjohann
Registergericht: AG Frankfurt, HRB 114050

Die e-domizil GmbH ist Lizenznehmerin der Marke „atraveo“,
Inhaber der Marke „atraveo“ ist die Wolters Reisen GmbH.

© Diese Vertragsbedingungen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Frankfurt/Main, Stand Dezember 2020.